



Am Holstentor vorbei: 1500 Metaller protestieren bei der dritten Verhandlung in Lübeck.

Foto: Markus Scholz

Jetzt machen wir Druck

WARNSTREIKS AN DER KÜSTE

Auch die dritte Verhandlung für die Metall- und Elektroindustrie brachte keine Fortschritte. Das erste Angebot der Arbeitgeber ist völlig unzureichend. Deshalb bereitet die IG Metall auch an der Küste Warnstreiks vor.

Lautstarker Protest bei der dritten Verhandlung in Lübeck: Rund 1500 Metaller aus allen fünf norddeutschen Bundesländern zogen durch die Innenstadt, um ihre Forderungen zu bekräftigen. Sie gingen für 6,5 Prozent mehr Geld, die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten und mehr Mitbestimmung bei Leiharbeit auf die Straße.

Auf der Kundgebung vor dem Verhandlungslokal forderte Bezirksleiter Meinhard Geiken die Arbeitgeber auf, ein besseres Angebot als in Nordrhein-Westfalen vorzulegen. Doch leider vergeblich: Auch Nordmetall hatte in der Verhandlung nicht mehr zu bieten als drei Prozent mehr Geld für 14 Monate. »Damit lassen wir uns nicht abspesen«, sagte Geiken.

Alle Themen wichtig. Zu den Forderungen der Beschäftigten nach mehr Mitbestimmung bei

Leiharbeit und der unbefristeten Übernahme hatten die Arbeitgeber auch in der dritten Verhandlung so gut wie gar nichts zu sagen. »Sie müssen sich deshalb nicht wundern, wenn sich der Konflikt verschärft«, so Geiken. »Für uns ist klar: Eine Einigung gibt es nur, wenn wir für alle drei Themen eine annehmbare Lösung gefunden haben.«

Warnstreiks Anfang Mai. Die Friedenspflicht endete am 28. April. Dann sind auch an der Küste

Warnstreiks geplant. »Wir müssen jetzt in den Betrieben und auf der Straße Druck machen. Die Arbeitgeber müssen spüren, dass wir mit solchen mickrigen Angeboten am Verhandlungstisch nicht weiter kommen«, sagte Geiken.

Nächster Verhandlungstermin ist der 9. Mai in Bremen. Die IG Metall Küste hat angeboten, die Verhandlungen vorher fortzusetzen – allerdings nur, wenn Nordmetall ein verbessertes Angebot vorlegt. ■

Heiko.Messerschmidt@igmetall.de



HINTERGRUND

Erste Warnstreiks an der Küste am 3. und 4. Mai

Für den 3. und 4. Mai sind in den Betrieben an der Küste erste Warnstreiks geplant. In allen Verwaltungsstellen wird es Aktionen geben. Demonstrationen und Kundgebungen sind zum Beispiel für den 3. Mai in Hamburg und Bremen in Vorbereitung. Aktuelle Informationen im Internet: www.igmetall-kueste.de

Wählen gehen!

Am 6. Mai wird in Schleswig-Holstein ein neuer Landtag gewählt. Die IG Metall Küste hat ihre 42 000 wahlberechtigten Mitglieder im Land aufgefordert, sich an der Wahl zu beteiligen und auch bei Freunden und Verwandten dafür zu werben. »Als IG Metall machen wir uns für mehr Mitbestimmung im Betrieb und in der Gesellschaft stark. Deshalb müssen wir uns einmischen, wenn es darum geht, über die Politik in unserem Land zu entscheiden«, heißt es in einem Brief, der bei allen Wahlberechtigten dieser Ausgabe der metallzeitung beiliegt.



Beratung für Studierende an der Universität Hamburg.

Hilfe für Studierende

Urlaub auch im Praktikum? Mit dieser Frage trat die IG Metall-Studierendengruppe Hamburg bei einer Einführungswoche für neue Studierende der Universität Hamburg an. Dominique Weber vom Studierendenprojekt der IG Metall Küste erklärte: »Studierende, die ein freiwilliges Praktikum absolvieren, haben selbstverständlich Anspruch auf den gesetzlichen Mindesturlaub. Sie sind aus rechtlicher Sicht ArbeitnehmerInnen und auch als solche zu behandeln.« Anders sei es bei Pflichtpraktika, bei denen sie weiter als Studierende gelten.

Bei Fragen zum Praktikum:

► Dominique.Weber@igmetall.de



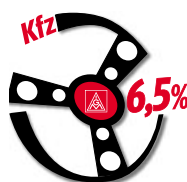
Die Tarifkommissionen für das Kfz-Handwerk im Norden fordern 6,5 Prozent mehr Geld.

Verhandlungen im Kfz-Handwerk starten

6,5 PROZENT MEHR GEFORDERT

Die meisten Autohäuser stehen hervorragend dar. Eine kräftige Lohnerhöhung ist deshalb ohne Probleme möglich.

Die Forderung für die Tarifrunde im Kfz-Handwerk in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern steht: Wie in der Metall- und Elektroindustrie sollen die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen für einen Zeitraum von zwölf Monaten um 6,5 Prozent steigen. Für Mecklenburg-Vorpommern fordert die IG Metall Küste zudem eine Angleichung an das Niveau der Branchentarifverträge in Schleswig-Holstein.



Gute Geschäfte. »Eine kräftige Lohnerhöhung ist möglich: Die Autohäuser haben im vergangenen Jahr gute Geschäfte gemacht. Auch die Prognosen für dieses Jahr sind durchweg gut«, sagte Tarifsekretär Wolfgang Lorenz. Die Rendite der

Händler sei mit durchschnittlich zwei Prozent im vergangenen Jahr so hoch wie nie in den vergangenen zwölf Jahren gewesen.

Die Tarifverträge enden am 30. April 2012. Erster Verhandlungstermin in Schleswig-Holstein ist am 8. Mai und in Hamburg am 11. Mai. Die Tarifverträge im Kfz-Handwerk gelten für insgesamt 7000 Beschäftigte. Das ist nur ein Viertel der insgesamt in der Branche Beschäftigten, weil die Innungen in den vergangenen Jahren keine Tarifverträge mehr abgeschlossen hatten.

Auch für die 250 Beschäftigten der Autohäuser der ehemaligen Kittner-Gruppe in Mecklenburg-Vorpommern laufen Verhandlungen. Ziel ist die vollständige Anerkennung der Flächentarifverträge für das Kfz-Handwerk im Nordosten. ■

Bei Liebherr gilt Tarif

Für die 925 Beschäftigten des Kranbauers Liebherr in Rostock gelten künftig die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie. Das Unternehmen ist zum 1. Mai dem Arbeitgeberverband Nordmetall beigetreten. Die Lohn- und Gehaltsstruktur wird stufenweise angepasst und eine Leistungszulage von durchschnittlich sechs Prozent eingeführt. Die Arbeitszeit sinkt in zwei Schritten von jetzt 40 auf 38 Stunden. Besonders erfreulich: Die



Geschäftsführung, Betriebsrat und IG Metall freuen sich über die Tarifbindung.

Beschäftigten profitieren bereits von der laufenden Tarifrunde. Die noch zu vereinbarenden Lohnerhöhung gilt auch für sie. Mit Liebherr bekennt sich erneut ein namhaftes Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern zur Tarifbindung. »Diese bedeutet für uns mehr Sicherheit. Gleichzeitig hilft sie dem Unternehmen beim Werben um weitere Fachkräfte«, meint der Betriebsratsvorsitzende Martin Lindenberg.

Impressum

IG Metall Bezirk Küste,
Kurt-Schumacher-Allee 10,
20097 Hamburg,
Telefon 040-28 00 90-45,
Fax 040-28 00 90-55,
E-Mail: bezirk.kueste@igmetall.de

Homepage:

► www.igmetall-kueste.de

Verantwortlich: Meinhard Geiken
Redaktion: Heiko Messerschmidt

TERMINE

AK Senioren Stadt

■ 2. Mai, 9 Uhr
DGB-Haus, Tivoli-Saal

OJA

■ 2. Mai, 16.30 Uhr
Sitzungszimmer »Küche«

AK Betriebsräte

■ 8. Mai, 9 Uhr
DGB-Haus

AK AGU

■ 8. Mai, 16.30 Uhr
DGB-Haus

AK VKL

■ 8. Mai, 16.30 Uhr
DGB-Haus

AK Senioren Bremen-Nord

■ 9. Mai, 10 Uhr
Arbeitnehmerkammer
Bremen-Nord

AK Bildung

■ 9. Mai, 16.30 Uhr
Sitzungszimmer »Küche«

Handwerkstreffen

■ 10. Mai, 18.30 Uhr
DGB-Haus, 5. Stock

AK Geschichte

■ 15. Mai, 14 Uhr
DGB-Haus

AK Erwerbslose Nord

■ 22. Mai, 9.30 Uhr
Bürgerhaus Vegesack

AK Erwerbslose Stadt

■ 23. Mai, 10 Uhr
DGB-Haus

AK ERA

■ 25. Mai, 9 Uhr
Sitzungszimmer 4

AK JiT

■ 30. Mai, 9 Uhr
Sitzungszimmer 4

Netzwerk Angestellte

■ 30. Mai, 17 Uhr
Sitzungszimmer »Küche«

Wir erzählen nichts vom Pferd

**DIE IG METALL WIRKT IM BETRIEB
UND HILFT IM LEBEN!**

Projekt Verden: Freche Marketingaktion
der IG Metall um ein rotes Pferd



Gewerkschaftssekretär Björn Fitzek enthüllt das Pferd

Unser roter Trojaner war in der Reiterstadt Verden über einen Zeitraum von knapp zwei Wochen an allen prominenten Ecken aufgestellt. Vom Dom über das Rathaus, von der Fußgängerzone bis hin zum Nordertorkreisel. Einfach nur rot hat es sich innerhalb weniger Tage zum Stadtgespräch entwickelt.

Kinder haben darauf herumgeturnt, Passanten haben sich vor dem Pferd fotografieren lassen. Allen gefiel unser rotes Ross aber niemand kannte seine Herkunft.

Fast zwei Wochen haben wir mit unserer Aktion die Tageszeitungen gefüllt.

Am Freitag, dem 13. April haben wir das Geheimnis des Pferdes mit der Botschaft »Die IG Metall ist wieder in der Region« in einem Pressegespräch gelüftet.

Zukünftig wird das Pferd vor unserem Büro in der Fußgängerzone unseren Mitglieder und den Verdener Bürgern den richtigen Weg zu uns weisen: Die IG Metall hilft im Betrieb und im Leben.

Weitere Aktionen folgen. ■

Bessere Busanbindung des Gewerbegebietes Hansalinie

Mehr als ein Jahr haben Betriebsräte und IG Metall mit der BSAG darüber verhandelt, für das Gewerbegebiet Hansalinie eine bessere Busanbindung zu bekommen. Dies ist uns jetzt teilweise gelungen: Die Linie 29 fährt jetzt um 5.49 Uhr und um 6.19 Uhr über die Hansalinie. An der Glockenstraße fährt sie erst um 6.37 Uhr.

Wir werden weiterhin mit der BSAG verhandeln, mit dem Ziel, dass die Buslinie 29 kontinuierlich in die Hansalinie fährt, so dass in der Spätschicht eine Entspannung auf der Linie 42 erfolgen kann.

Nähere Einzelheiten erfährt Ihr von Euren IG Metall-Betriebsräten. ■

TERMINHINWEIS

Neuwahl Nebenstelle Bremen-Nord

8. Mai 2012 um 15.00 Uhr im Saal 2, 2. Stock der Arbeitnehmerkammer Bremen-Nord.

Tarifabschluss im SHK-Handwerk

Nach einer längeren Verhandlung mit mehreren Unterbrechungen, konnte im Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk am 6. März ein neuer Tarifabschluss unterzeichnet werden.

Ab dem 1. März 2012 gibt es eine Lohnerhöhung von 3 Prozent und ab dem 1. Februar 2013 noch mal 2,5 Prozent. Der neue Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis Ende 2013.

Doch der größte Erfolg bei diesem Abschluss ist die Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 50 Euro. Hier zeigt sich, dass das

Thema der fehlenden Fachkräfte im Handwerk an Bedeutung gewonnen hat. Auch die Arbeitgeber haben gemerkt, dass sie die Ausbildungsberufe im Handwerk wieder attraktiver machen müssen. Eine Grundvoraussetzung dafür sind Tarifverträge mit fairen Löhnen und guten Arbeitsbedingungen. ■



Die IG Metall Bremen ist offizieller Partnerbetrieb

Impressum

IG Metall Bremen
Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen
Telefon 0421/33 55 9-0
Fax 32 42 13
E-Mail:
bremen@igmetall.de
Internet:
www.bremen.igmetall.de
Redaktion:
Dieter Reinken(verantwortlich),
Volker Stahmann

TERMINE

Arbeitssuchende

■ 8. Mai, 15 Uhr

B-Team

■ 19. Mai, 14 Uhr

Handwerksausschuss

■ 13. März, 18 Uhr

Arbeitskreis Senioren

■ 14. Mai, 9 Uhr

Ortsvorstand

■ 22. Mai, 8 Uhr

IN KÜRZE

Haustarifvertrag bei BL Autotec abgeschlossen

Der neue Haustarifvertrag bringt den Beschäftigten ein Plus. Vor allem die Azubis profitieren. Die Entgelte erhöhen sich bei BL Autotec um 3,9 Prozent ab dem 1. April 2012. Als besonderer Erfolg wurde eine Angleichung der Ausbildungsvergütung an das konzernübliche Niveau der BLG erreicht. Für die Azubis bedeutet dies eine Erhöhung ihrer Ausbildungsvergütung in den nächsten zwei Jahren um insgesamt 180 Euro.

Impressum

IG Metall Bremerhaven
Hinrich-Schmalfeldt-
Straße 31b
27576 Bremerhaven
Telefon 04 71 – 9 22 030
Fax 04 71 – 9 22 03 20
E-Mail:
bremerhaven@igmetall.de

Internet:
► www.bremerhaven.igmetall.de
Redaktion:
Karsten Behrenwald
(verantwortlich),
Martina Dummeyer
(verantwortlich)

Zweite Verhandlungsrunde

TARIFRUNDE METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

Auch Bremerhavener Kolleginnen und Kollegen waren bei der Kundgebung in Bremen anlässlich der zweiten Verhandlungsrunde in der aktuellen Tarifaufeinandersetzung am 29. März mit dabei.

Vor Beginn der Verhandlung in Bremen haben wir noch einmal deutlich gezeigt was wir wollen:

6,5 Prozent mehr Geld für alle Beschäftigten, die unbefristete Übernahme der Azubis nach der Aus-

bildung und mehr Mitbestimmung beim Einsatz von Leiharbeitnehmern. ■



1. Mai in Bremerhaven und Cuxhaven

Wir rufen alle Kolleginnen und Kollegen noch einmal auf, an unseren Kundgebungen am 1. Mai in Bremerhaven und Cuxhaven teilzunehmen.

Wir in Bremerhaven treffen uns am 1. Mai um 10 Uhr vor dem Gewerkschaftshaus, um gemein-

sam mit der Gruppe »SambaSia« zur Kundgebung um 11 Uhr vor der Großen Kirche in der »Bürger« zu demonstrieren. Unter anderem werden Karsten Behrenwald, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Bremerhaven, und René Höbel, Jugendvertreter der Lloyd-Werft, auf

der Kundgebung reden. Für höhere Entgelte, für die unbefristete Übernahme und mehr Mitbestimmung bei der Leiharbeit.

Die Kundgebung in Cuxhaven ist ab 11 Uhr auf dem Platz vor dem Fischversandbahnhof Neufelder Straße. ■

AREVA Wind mit neuem Betriebsrat

Das neue Gremium stellt sich vor.

Auf dem Bild sind von links folgende Kollegen zu sehen: Klaus Hofacker (Betriebsratsvorsitzender), Wilfried Peter (stellvertretender Betriebsratsvorsitzender) Stefan Brede, Oliver Meiß, Jörg

Dörband, Dennis Wisniewski, Mark Huischen, Stefan Ehlers.

Es fehlen auf dem Bild die Kollegin Elke Erbendruth und die Kollegen Thomas Kramer, Dennis Flägel. ■



TERMINE

Rechtsberatung im

Arbeits- und Sozialrecht

Einmal wöchentlich in der Verwaltungsstelle.

Rentenberatung

Mittwoch, 16. Mai und 30. Mai von 15.30 – 17.30 Uhr
Bitte unbedingt mit der VS Termin vereinbaren!

AK Betriebsräte

Dienstag, den 8. Mai um 17 Uhr in der Verwaltungsstelle.

Mitgliederversammlung

AK Rentner /Arbeitslose/ ATF/Schüler und Studenten
am Dienstag, den 29. Mai um 8.30 Uhr in der Pumpstation Emden

Radio Ostfriesland

»Nees van d' IG Metall«

Nächster Sendetermin:

■ 16. Mai .2012

Alle vier Wochen mittwochs von 18 – 19 Uhr,
auf den Frequenzen:
UKW 94.0 Aurich
UKW 87.7 Emden
UKW 103.9 Leer

Impressum

IG Metall Emden
Kopersand 18
26723 Emden
Telefon: 049 21 – 96 05-0
Fax: 049 21 – 96 05-50
E-Mail:
emden@igmetall.de

Internet:

● www.emden.igm.de

Redaktion:

Wilfried Alberts (verantwortlich), Frank Grabbert

Neuer Ortsvorstand

165 Delegierte haben am 17. März 2012 auf der Konstituierenden Delegiertenversammlung einen neuen Ortsvorstand der IG Metall Emden für die nächsten vier Jahre gewählt. Mit einer deutlichen Mehrheit wurden der Erste Bevollmächtigte und Kassierer Wilfried Alberts und die Zweite Bevollmächtigte Herta Everwien (Foto) in ihren Ämtern bestätigt.



Die weiteren 15 Beisitzer des Ortsvorstandes der IG Metall Emden sind:

Karl-Heinz Benner (EWD);
Ewald Dirksen (VW);
Georg Fischer (MWA);
Sven Grammel (VW);

Erwin Heinks (SIAG);
Theodor Hildebrandt (B&V Naval Emden);
Peter Jacobs (VW);
Brigitte Lüpkes (Autovision);
Wübbe Murra (Cassens);
Fritz Niemeier (Senioren);
Martin Refle (VW);
Folkert Schwitters (VW);
Hinrich Wulf (EAFT);
Manfred Wulff (VW);

Für die IG Metall Jugend als beratendes Mitglied, Kathrin Lackner VW.

Erstmals im Vorstand vertreten sind der Kollege Hinrich Wulf von der Emder Anlagen und Fahrzeugtechnik GmbH und die Kollegin Kathrin Lackner, Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung Volkswagen Emden.

Des weiteren wählten die Delegierten die Vertreter der IG Metall Emden in die verschiedenen Gremien des Bezirks Küste, sowie in die betrieblichen und bezirklichen Tariffunktionen. ■

IG Metall Emden trauert um Fritz Niemeier



Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer sind wir vom plötzlichen Tod unseres Kollegen Fritz Niemeier ereilt worden. »Mit Fritz Niemeier verlieren wir einen engagierten Kollegen und Mitgestalter der Emder Gewerkschaftsbewegung und einen guten Freund«, so unser Erster Bevollmächtigter Kollege Wilfried Alberts. Fritz trat am 1. April 1963 der IG Metall bei. Seit 1977 war er ohne Unterbrechung verantwortungsvoll im Ortsvorstand, von 2000 bis 2008 als 2. ehrenamtlicher Bevollmächtigter, tätig. Als langjähriger Betriebsratsvorsitzender der Emder Nordseewerke war sein Wirken von außerordentlichem Engagement geprägt. Die Sicherung der bestehenden Arbeits- und Ausbildungsplätze und des Werftenstandortes Emden war sein zentrales Anliegen. Als aktives Mitglied der Tarif- und Verhandlungskommission der Metall- und Elektroindustrie im Bezirk Küste der IG Metall, hat er über 30 Jahre die Ausgestaltung unserer Tarifverträge maßgeblich mitgestaltet. Als Vorsitzender des Arbeitskreises Senioren der IG Metall Emden war er auch nach seinem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben entscheidend aktiv. »Alle die mit Fritz zusammen arbeiten durften, werden ihn schmerzlich vermissen und in der Geschichte der IG Metall Emden wird er eine herausragende Stellung einnehmen«, so Wilfried Alberts. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie.

IG Metall vor Ort

Immer nah am Menschen, da wo sie zu Hause sind!

Mit vielen bunten Ostereiern hat die Infomobil- und Aktionsgruppe der Senioren in Emden (Foto links) und der Wohnbereich Aurich (Foto unten) die Menschen in Ostfriesland über die verschiedenen Themen (z. B. Tarifrunde 2012) der IG Metall informiert. Groß und Klein freuten sich über einige Überraschungen mit kleinen und großen Ostereiern.

Aktivitäten und Termine im Monat Mai:
Wohnbereich Brookmerland
Straßenfest Leezdorf am 26. Mai 2012!

Aktions- und Infomobilgruppe
Aktionstag der Feuerwehr Rysum am 26. Mai 2012!
Wohnbereich Moormerland
Mühlenfest Neermoor am 28. Mai 2012!

1. Mai 2012

Kundgebungen und Familienfeste in Emden Stadtgarten,
Wohnbereich Norderland
WBZ Norden
Wohnbereich Auricherland
Marktplatz Aurich

Bitte auch die Ankündigungen in der örtlichen Presse beachten! ■



TERMINE

Besuch von Biogasanlage

■ 9. Mai, 14 Uhr

Die Senioren besichtigen am Mittwoch, den 9.5.2012 die Biogasanlage und die Anlage zur Kaminholzherstellung in Sieverstedt.

Treffpunkt: 14 Uhr in der Sieverstedterstrasse 20 auf dem Hofplatz in Sieverstedt.



IN KÜRZE

Betriebsrätinnen-Seminar

Startschuss der Tarifrunde auch auf dem Seminar für IG Metall-Betriebsratsfrauen in Leck: Kampfbereit, gutge-launt und voller zündender Ideen.



Secop: Sozialplan klar

»Es ist geschafft«, sagte Michael Schmidt nach den Verhandlungen mit der Secop-Geschäftsleitung. »Der Sozialplan ist akzeptabel und Secop bleibt in der Tarifbindung«. Ein Erfolg, den sich die Beschäftigten erkämpft haben.

Wir werden Druck erhöhen

TARIFRUNDE 2012

Gleiche Arbeit – Gleiche Rechte – Gleiches Geld.

Hans-Jürgen Urban besucht Flensburg und erläutert Strategie.

»Es ist Zeit für ein deutliches Plus in der Lohntüte, unbefristete Übernahme und die Eindämmung der Leiharbeit. Unsere Forderungen sind gerecht und ökonomisch vernünftig«, sagte Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall auf einer Funktionärskonferenz in Flensburg. Urban hatte zuvor die FSG Werft besucht und zeigte sich beeindruckt von dem Betrieb: »Die Lage ist momentan entspannter. Jetzt gibt es wieder Horizont.«



Flensburgs IG Metall-Bevollmächtigter Michael Schmidt (l.) und Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Urban vor der Funktionskonferenz im Weiche Huus.

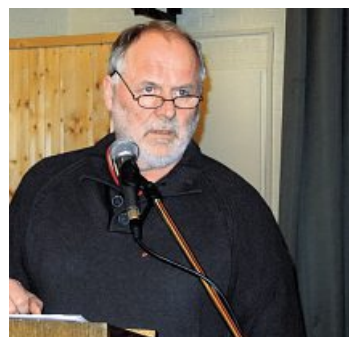
Forderungen. Urban zeigte sich kämpferisch für die anstehende Tarifrunde. Dafür gab es kräftigen

Applaus der Flensburger Gewerkschafter: »Sollten unsere guten Argumente ungehört verhallen,

dann werden wir nach Ablauf der Friedenspflicht mit Warnstreiks den Druck erhöhen.« ■

Aktionsschwerpunkt im Sommer: Fair in Rente

Aktionen in Betrieben und auf der Straße geplant.



2. Bevollmächtigter Hans-Gerd Leu, Flensburger Schiffbau-Gesellschaft

Der Bevollmächtigte der IG Metall, Michael Schmidt gibt sich nicht geschlagen: »Das zentrale Thema in diesem Sommer wird der faire Übergang in die Rente sein.« Die IG Metall hat vor allem auf der Flensburger Werft gegen die Rente mit 67 gekämpft und wird diese ungerechten Regelung nie akzeptieren, ergänzte Hans-Gerd Leu. Geplant sind Aktionen in Betrieben und auf der Straße,

um für mehr Fairness zu werben. Schmidt: »Wir bleiben bei unserer Forderung: 40 Beitragsjahre sind genug.« Dafür müsse sich allerdings auch auf dem Arbeitsmarkt einiges ändern, denn oft genug hätten ältere Kollegen kaum eine Chance. Darüber hinaus müssen sich die Arbeitsbedingungen verbessern, um der Erwerbsunfähigkeit vorzubeugen. »Davon profitieren alle.« ■

Unterschriftenaktion gegen Staub erfolgreich

In der Gießerei bei M. Jürgensen staubt es, und zwar gewaltig.

Die gesundheitliche Belastung der Beschäftigten durch den Staub, der eingeatmet wird, ist enorm. Doch die Geschäftsleitung spielt die Situation runter. »Dagegen mussten wir etwas tun«, sagt der Betriebsratsvorsitzende Frank Döbler und startete mit den Vertrauensleuten eine Unterschriften-

aktion. »Das kann nicht so weitergehen in der Gießerei.« Die Kolleginnen und Kollegen schlossen sich der Aktion an und machten mit ihren Unterschriften Druck. Jetzt bewegt sich endlich etwas: die Berufsgenossenschaft wird die Staubbelastung in der Gießerei genau untersuchen. Frank Döbler ist

sich sicher, dass die Grenzwerteüberschreitung von unabhängiger Seite bewiesen wird. »Das heißt, dass die Geschäftsleitung reagieren muss.« Damit wäre eine wichtige Grundlage für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Kollegen in der Gießerei bei M. Jürgensen geschaffen. ■

Impressum

IG Metall Flensburg
Rote Straße 1
24937 Flensburg

Telefon 0461 14440-20

Fax 0461 14440-29

E-Mail: flensburg@igmetall.de

Internet:

► www.flensburg.igmetall.de

Redaktion: Michael Schmidt (verantwortlich), Karin Haug, Alexander Lerner

3. Mai: Aktion auf dem Kiez

TARIFRUNDE 2012 | Warnstreik – »Wir haben's verdient«

Im Rahmen der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie findet am 3. Mai ein Aktionstag auf

dem Spielbudenplatz in Hamburg statt.

»Das Angebot der Arbeitgeberseite ist nicht akzeptabel. Bei der unbefristeten Übernahme für die Azubis sehen sie gar keinen Handlungsbedarf. Wir werden lautstark auf unsere Forderungen aufmerksam machen. Wir wollen das ganze Paket und nicht nur mehr Geld«, sagt Ina Morgenroth, Zweite Bevollmächtigte der IG



Auszubildende und JAVis haben sich bei der Forderungsübergabe am 1. März bei Nordmetall in Hamburg für die unbefristete Übernahme stark gemacht. Fortsetzung folgt am 3. Mai.



Warnstreik M+E-Industrie am 8. November 2008 auf dem Spielbudenplatz.

Metall Region Hamburg.

Alle Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie sind zu diesem Warnstreik aufgerufen. Also, macht alle mit und lasst uns

gemeinsam für unsere Forderungen kämpfen!

Weitere Infos gibt es bei den Vertrauensleuten und den Betriebsräten. ■

1. Mai: Berthold Huber in Hamburg

Gute Arbeit für Europa – Gerechte Löhne, Soziale Sicherheit

Ablauf:

Ab 10 Uhr Auftakt auf dem Spielbudenplatz

11 Uhr Demonstration und Motorrad-Demo

12 Uhr Kundgebung auf dem Fischmarkt

Beteiligt euch alle mit Freunden und Familien an den

1. Mai-Demos in der Region Hamburg!

Infos unter: nord.dgb.de und niedersachsen.dgb.de

Zwei Neue im Team

Emanuel Glass und Thorsten Senhen sind die beiden neuen Kollegen in der Verwaltungsstelle.

Emanuel ist schon seit seiner Ausbildung zum Werkzeugmechaniker bei VW Wolfsburg Metaller. Auch während seines Studiums zum Wirtschafts- und Arbeitsjuristen an der ehemaligen HWP in Hamburg blieb er der Gewerkschaft treu. Hauptamtlich zur IG Metall kam Emanuel durch das Trainee-Programm und arbeitete die vergangenen Jahre für die Verwaltungsstelle Celle-Lüneburg.

Thorsten ist Diplom-Jurist und war zuletzt bei der IG BAU in Köln für die Beschäftigten der Gebäude-



Thorsten Senhen und Emanuel Glass

reinigung und im Bauhauptgewerbe zuständig. Hier in Hamburg wird er, genau wie Emanuel, das be-

triebspolitische Team stärken.

Herzlich Willkommen im Team in Region Hamburg! ■



AKTUELL

Neuigkeiten rund um die IG Metall Region Hamburg

- Termine
- Veranstaltungen
- Kulturtipps
- Aktuelle Themen

... sowie viele Informationen und Nachrichten gibt es unter:

► www.hamburg.igmetall.de

Impressum

IG Metall Region Hamburg
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
Telefon 040-2858555
Fax 040-2858560
E-Mail:
hamburg@igmetall.de

Internet:

► www.hamburg.igmetall.de

Redaktion:

Eckard Scholz (verantwortlich),
Gudrun Hermer, Kristin Bruder

GUTE ARBEIT FÜR EUROPA **GERECHTE LÖHNE** **SOZIALE SICHERHEIT** **DGB**

1. MAI TAG DER ARBEIT

1. Mai Demonstration
Spielbudenplatz / St. Pauli
11.00 Uhr

Kundgebung
Fischmarkt
12.00 Uhr

Uwe Grund
Vorsitzender DGB Hamburg

Berthold Huber
Erster Vorsitzender der IG Metall

Isabel Artus
Vorsitzende der DGB Jugend Hamburg

Theater
„Nietzsche“ von Jakob Aronson, Do. 26. bis So. 28. April 2012, 20.00 Uhr
Vers. und Kartenvertrieb: IG Hamburg Publikum, Steinböden 45
Karten 15,- / 10,- / 5,-, Rechnung oder 040 / 28 58 54 67

www.dgb.de

SAUER & SOHN

4,2 Prozent + Übernahme

Eine guten Tarifabschluss hat die IG Metall für die rund 200 Beschäftigten und die Azubis bei Sauer & Sohn erreicht: Die Entgelte sind ab April um 3,2 Prozent + 25 Euro erhöht worden (= 4,2 Prozent in der Eckentgeltgruppe), gleichzeitig wurden 200 Euro einmalig ausgezahlt. Für erfolgreiche Auslerner wurde außerdem eine unbefristete Übernahme vereinbart. ■

TERMINE

■ Stützpunkt Kaltenkirchen:

Dienstag, 8. Mai, 19 Uhr, Vereinsheim Turnerschaft, Marschweg 18

■ Handwerksausschuss:

Donnerstag, 10. Mai, 19 Uhr, DGB-Haus Kiel

■ »Kiel heute und gestern«

– Fotovortrag von Uwe Steinhoff: Montag, 14. Mai, 18.30 Uhr, »Legienhof« Kiel

■ **BR-Tagesseminar** »Demografischer Wandel«: Dienstag, 22. Mai, 8.30 Uhr, Hotel Prisma, Neumünster

■ Senioren-Stammtisch

Kiel: Dienstag, 22. Mai, 14 Uhr, »Legienhof« Kiel

■ **Senioren-Tagesfahrt** zur Käserei Holtsee und Bonbon-Kocherei Eckernförde ab Neumünster, Donnerstag, 24. Mai (Jetzt im Büro Neumünster anmelden.)

■ Senioren-Stammtisch

Neumünster: Donnerstag, 31. Mai, 14.30 Uhr, DGB-Haus Neumünster

Impressum

IG Metall Kiel-Neumünster
Legienstraße 22–24
24103 Kiel
Telefon 04 31– 51 95 12–50
E-Mail: kiel@igmetall.de

Internet:

► www.kiel.igmetall.de

Verantwortlich: Peter Seeger
Redaktion: Rüdiger Lühr



Der Ortsvorstand der neuen IG Metall-Verwaltungsstelle Kiel-Neumünster (soweit anwesend) mit den beiden Bevollmächtigten (links) und dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied der IG Metall, Hans-Jürgen Urban (rechts).

Neuer Ortsvorstand gewählt

IG METALL KIEL-NEUMÜNSTER

Seit dem 1. April gibt es die gemeinsame Verwaltungsstelle. Zum Ersten Bevollmächtigten der IG Metall Kiel-Neumünster wurde Peter Seeger (92 Prozent), zum ehrenamtlichen Zweiten Bevollmächtigten Jochen Tombarge (90 Prozent) gewählt.

Drei Tage vor dem Zusammenschluss zu der mit 12 300 Mitgliedern größten Verwaltungsstelle Schleswig-Holsteins trat die neue Delegiertenversammlung erstmals zusammen, um den Ortsvorstand für die nächsten vier Jahre zu wählen. Die Neumünsteraner IG Metall-Mitglieder sind mit 5 von 18 Beisitzern vertreten.

In den neuen Ortsvorstand gewählt wurden Heike Carlsson (Morpho e-Documents), Stefanie Gayko (HDW), Stefan Heinrich (Pelz), Sven Herrmann (IBAK), Karsten Jacobs (Thales), Stefan Kaikowski (GE), Ernst-August

Kiel (HDW), Rüdiger Klement (Gießerei Kiel), Torsten Lange (Caterpillar), Jürgen Müller (L3 Elac Nautic), Manuela Petersen (Stryker), Kurt Pläging (Grundfos), Hans-Detlef Scharbeutz (Heidelberger Druck), Peter Schwertfeger (Senioren), Gesina Stamer (Oerlikon Neumag), Heiko Thevs (GKN), Michael Ulrich (Vossloh) und Norbert Wiedemann (Raytheon Anschütz).

Diskussionsschwerpunkt war die Metall-Tarifrunde. Die IG Metall Kiel-Neumünster wird am 4. Mai und am Küsten-Aktionstag, am 10. Mai, Druck machen. ■

PERSONALIA

Birgit Hinrichsen (49) arbeitet seit 2. April in unserer Verwaltungsstelle. Die Bürokauffrau übernimmt im Juni die Nachfolge von Silke Neumann.

Steffen Kreisl (30) aus Hamburg ist unser neuer Jugendsekretär. Vor dem IG Metall-Traineeprogramm war er im St. Pauli-Fanprojekt und als Bildungsreferent tätig.



Dank der IG Metall an die langjährig Aktiven (von links): Martina Kostanowitsch, Birgit Ahlmann und Reiner Heyse.

Außer Birgit Ahlmann (Rheinmetall), Reiner Heyse (Raytheon Anschütz) und Martina Kostanowitsch (Pelz) kandidierten für den gemeinsamen Ortsvorstand nicht wieder Jörg Grewe (Süverkrüp & Ahrendt), Torsten Gribb (Lindena), Jörg Thiel (Sauer-Danfoss) und Eckhard Voss (Thales Naval).



Die Bevollmächtigten: Jochen Tombarge und Geschäftsführer Peter Seeger.

TERMINE

LMGler-Treff

um 15 Uhr im Gewerkschaftshaus Raum 3/4:
 ■ 31. Mai
 ■ 21. Juni Sommergrillen

Senioren-Treff

um 10 Uhr im Gewerkschaftshaus Raum 3/4:
 ■ 15. Mai
 ■ 19. Juni

Erwerbslose

Beratung durch Asmus Schultner, Terminabsprachen zwischen 18 und 20 Uhr unter 04 51 – 50 51 45 oder durch den Dau wat, Ansprechpartner Olaf Horn, dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr sowie freitags von 9 bis 11.30 Uhr, Lübsche Straße 95, 23966 Wismar, 03841-3042094

Rente

Beratung durch die Versichertenältesten für Lübeck: Ingrid Schättler Terminabsprachen unter 04 51 – 36 701 oder mittwochs 11 bis 17 Uhr 04 51 – 799 50 11 und für Wismar: Lore Faasch Terminabsprache unter 038 428 – 60 651

Schwerbehindertenberatung

Angela Bajohr, Terminvereinbarung montags und mittwochs von 18 bis 20 Uhr unter 045 08 – 18 22

»Wir können sie stoppen«

DEMP GEGEN NAZIS

Lübeck hat bewiesen: Hier ist kein Platz für Nazis.
 Nur ein kleines Häufchen Nazis hatte sich am 31. März in Lübeck versammelt.



Die IG Metall ist mit dabei.



Angekommen am Bahnhofsvorplatz

Demobeginn war um 9.30 Uhr auf dem Lübecker Marktplatz.

Der Demonstrationzug mit etwa 3000 Menschen zog in Richtung Gewerkschaftshaus. Nach ei-

nem Zwischenstopp mit kurzen Reden vom DGB-Chef Andreas Sankewitz und dem Verdi-Kollegen Jörg Wilczek ging es weiter zum Bahnhof. Endstation war der

Ziegelteiler. Hier war die Hauptkundgebung mit zahlreichen Rednerinnen und Rednern aus den im Bündnis vertretenen Organisationen. ■

Ausschüsse sind gewählt

Jugendliche und Senioren haben neue Vorstände.

Der Ortsjugendausschuss wurde am 14. März gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Daniel Hahlbeck und Sabrina Stein teilen sich den Vorsitz. Peter Asmus ist Stellvertreter und die Mitglieder sind Manuel Arnegger, Joe-Kenneth Attipoe, Svenja Hansen, Tom Mertins, Christian Milkewitsch und Julian Schönau.

Auch der Seniorenvorstand wurde neu gewählt. Die Wahl war am 6. März.

Den Vorsitz führt Karl-Heinz Horstmann und Lore Faasch vertritt ihn.

Weiterhin arbeiten Gritta Lübeck, Hans-Joachim Warnck, Adolf Witzke und Klaus-Dieter Zander aktiv mit. ■

1. MAI

Tag der Arbeit

Traditionell gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Demo-Treffpunkt um 9.30 Uhr und einen Abmarsch ab 10 Uhr vom Broilingplatz mit anschließender Kundgebung und einem Familienfest am Gegenwind.

Impressum

IG Metall Lübeck Wismar
 Büro Lübeck: Holstentorplatz 1–5, 23552 Lübeck, Telefon 04 51 – 70 26 00, Fax 04 51 – 736 51
 Büro Wismar: Juri-Gagarin-Ring 55, 23966 Wismar, Telefon 038 41 – 70 46 50, Fax 038 41 – 70 46 57
 E-Mail: luebeck@igmetall.de

Internet:

► www.luebeck.igmetall.de

Redaktion: Thomas Rickers (verantwortlich), Simone Groß



Der Osterhase war fleißig: Auch die Nordic Yards Betriebsräte Ines Scheel und Bert Burmeister überraschten in Wismar die Kollegen mit Ostereiern der IG Metall.

TERMINE

Mai

■ 1. Mai, 10 Uhr

Maikundgebung in Nordenham. Treffpunkt Bahnhofsvorplatz.

Maikundgebung in Brake. Treffpunkt Postplatz.

■ 3. Mai, 14 Uhr

Arbeitskreis außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit (AGA) im Sitzungszimmer der IG Metall.

■ 12. Mai, 10 Uhr

Jugend-Fußballturnier in der Sporthalle FAH in Nordenham.

■ 16. Mai, 17 Uhr

Die IG Metall Jugend trifft sich im Sitzungszimmer.

■ 18. Mai

Da IG Metall Büro bleibt heute geschlossen.

■ 24. Mai

Der Ortsvorstand tagt im Sitzungszimmer der IG Metall.

■ 3. Mai und 31. Mai.

Beratungen für Sozialrecht im Büro der IG Metall. Termine nach Absprache.

■ 7. Mai und 21. Mai.

Beratung für Arbeitsrecht im Büro der IG Metall. Termine nach Absprache.

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen frohe Pfingsttage.

Impressum

IG Metall Wesermarsch
An der Gate 9
26954 Nordenham
Telefon 0 47 31 92 31 00
Fax 0 47 31 2 20 21
E-Mail:
wesermarsch@igmetall.de

Internet:
► www.wesermarsch.igm.de
Redaktion:
Martin Schindler
(verantwortlich),
Edeltraut Spreen

Tarifrunde 2012

HEIßE PHASE BEGINNT

Die Vorbereitungen für die heiße Phase der Metall-Tarifrunde beginnen. Bei den ersten beiden Verhandlungen in Hamburg und Bremen gab es kein Angebot der Arbeitgeber – geschweige denn ein Ergebnis.

Vielleicht ist dieser Artikel heute schon Schnee von gestern – wenn, ja wenn sich die Tarifpartner bei der dritten Verhandlung in Lüneburg geeinigt haben. Da es nach den ersten beiden Zusammentreffen nicht nach einem schnellen Abschluss aussieht, werden in den Betrieben Vorbereitungen für weitere Aktionen getroffen.

Besonders die Jugend ist mit Feuereifer dabei die Forderung der unbefristeten Übernahme voranzubringen. Dafür haben sie extra ein Wochenendseminar durchgeführt, wo sie Ideen geschmiedet haben. Danach wurde gewerkelt und gemalt. Die Ergebnisse werden am 1. Mai zu sehen und zu hören sein.



Bei der 2. Verhandlung in Bremen waren auch wir aus der Wesermarsch dabei um den Arbeitgebern zu zeigen, dass wir hinter der Forderung stehen.

Auch der IG Metall-Frauenausschuss will die Tarifrunde mit lauten Aktionen unterstützen.

In den Betrieben wird es auch einige überraschende Aktionen

geben.

Machen wir uns stark für ein gerechtes Ergebnis – zeigen wir den Arbeitgebern, dass es uns ernst ist mit unserer Forderung. ■

IG Metall Wesermarsch wählt neuen Ortsvorstand

Super Wahlergebnisse für die Kandidaten. Martin Schindler und Michael Eilers bestätigt.

In einer geheimen Wahl wurde der Erste Bevollmächtigte und Kassierer Martin Schindler mit überwältigender Mehrheit für weitere vier Jahre wiedergewählt. Ebenfalls in seinem Amt bestätigt wurde Michael Eilers (PAG) als Zweiter Bevollmächtigter. Neun Beisitzer machen den Ortsvorstand komplett. Ebenfalls wieder-

gewählt wurden: Franka Helmerichs (NSW), Mustafa Dogan (NKT), Bernd Mehrrens (ATB), Peter Schneider (Leoni) Bodo Bär (Xstrata) Detlef Nettelroth (A&R), Volker Karstädt (Fassmer). Erstmals gewählt wurden Torsten Kühling (SGL-Rotec) und Aycan Güngör (PAG).

Heinz Blode von SSB stellte

sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl. Um der Jungen Generation – die von Aycan Güngör vertreten wird - Platz zu machen, kandidierte Axel Tittel (Aljo) ebenfalls nicht wieder. Er wird als Gast weiterhin teilnehmen, damit auch das Handwerk vertreten ist. Die Redaktion gratuliert den Kolleginnen und Kollegen. ■

1. Mai in der Wesermarsch

Kundgebungen in Brake und Nordenham

Wie in jedem Jahr wird es in Nordenham und Brake Maiveranstaltungen geben.

In Brake auf dem Postplatz: 10 Uhr Gottesdienst, anschließend Maikundgebung. Redner: Uwe Peglau DGB Brake und Stephanie

Schmoliner IG Metall Küste.

Nordenham: 10 Uhr Demonstration ab Bahnhofsvorplatz. 11 Uhr Kundgebung in der Jahnhalle. Redner: Elfi Hausmann, DGB Nordenham und Hartmut Schulz, IG Metall Küste.

Die Gruppe »Jasch« wird Musik machen.

An beide Kundgebungen schließt sich das Maifest an. Es gibt viele Aktionen und Informationen. Für die Kinder gibt es natürlich wieder Spiel und Spaß. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Also nutzt den Tag um mal wieder was gemeinsam zu machen und nette Menschen zu treffen. ■

TERMINE

1. Mai

- **Rendsburg, 11 Uhr**
Kundgebung und Familienfest, Schiffbrückenplatz
- **Eckernförde, 10 Uhr**
Umzug ab Gedenkstein Petersberg, 11 Uhr Kundgebung und Familienfest, Rathausmarkt
- **Heide, 11 Uhr**
Kundgebung und Rahmenprogramm, Südermarkt
- **Husum, 11 Uhr**
Kundgebung und Rahmenprogramm, Husumer Speicher, Hafenstraße



DGB-Maiplakat 2012

- **8. Mai, 13 Uhr**
Sitzung des Ortsvorstand, Gewerkschaftshaus Rendsburg
- **8. Mai, 17 bis 18:30 Uhr**
Rechtssprechstunde nach Terminvereinbarung, Husum, Vereinshaus TSV
- **8. Mai, 18:30 Uhr**
Mitgliederversammlung, Husum, Vereinsheim TSV

Impressum

IG Metall Rendsburg
Schiffbrückenplatz 3
24768 Rendsburg
Telefon 04331 - 143 00
Fax 04331 - 143 033
E-Mail:
rendsburg@igmetall.de

Internet:
► www.rendsburg.igm.de
Redaktion:
Kai Petersen (verantwortlich),
Ingrid Strutz



Tarifverhandlung: Die Demo der Arbeitgeber sah ziemlich unbeholfen aus (links), ihre unverständliche Parole wurde von jungen Metallern ergänzt (rechts).

»Wollen wir nicht!«

TARIFRUNDE VOR DER ENTSCHEIDUNG

Die totale Blockadehaltung der Metall-Arbeitgeber verschärft die Tarifrunde in der Metallindustrie. Jetzt gilt's...

Es geht um mehr Geld, eine Zukunftsperspektive für die Jugend und die Begrenzung von Auswüchsen bei der Leiharbeit. Unsere Forderungen sind absolut vernünftig und zeitgemäß. Doch die Arbeitgeberaussagen in den bisherigen Tarifverhandlungen lassen sich einfach zusammenfassen: »Wollen wir nicht, können wir nicht, machen wir nicht.«

Erklärungsnot. Die Metallarbeitgeber sind in Erklärungsnot. Bei absehbar guter Auftragslage und prima Ergebnissen der Betriebe fehlen die Argumente gegen unsere 6,5 Prozent-Forderung.

Die tarifliche Übernahmeverpflichtung für die Auszubildenden soll den jungen Menschen eine Zukunft bieten. Doch die Arbeitgeber stellen das als »Verbeamtung« dar – absurder geht's nicht. Und bei der Leiharbeit wollen sie an der ungerechten Situation der schlechten Bezahlung festhalten. Offenbar möglichst immer mehr, denn statt Neueinstellungen nimmt die Leiharbeit in den Betrieben zu.

Das zeigt: einen guten Tarifabschluss werden wir nur erreichen, wenn wir in den nächsten Wochen durch Warnstreiks Druck machen. Mitmachen lohnt! ■

Viele Aufträge, keine Arbeit

WDI-Belegschaft verweigert Lohn- und Arbeitszeitkürzung

Der Standort der Westfälischen Drahtindustrie (WDI) in Büdelsdorf ist klein, aber die 15köpfige Belegschaft ist selbstbewusst. Das zur Pampus-Gruppe gehörende Unternehmen mit Hauptsitz in Hamm hat Schwierigkeiten, Stahl zu bekommen. Offenbar, weil vor einigen Monaten das ebenfalls zu Pampus gehörende Stahlwerk in Trier in den Bankrott gefahren und inzwischen stillgelegt wurde. Die WDI-Geschäftsleitung beantragte daraufhin Kurzarbeit. Die

Begründung lautete kurioserweise »Umsatzrückgänge« – Aufträge sind aber genug da. Die Arbeitsagentur lehnte die Kurzarbeit ab. Nun sollte die Belegschaft die Arbeitszeit (und den Lohn) um fünf Stunden pro Woche reduzieren. Doch die Idee fand in der Büdelsdorfer Belegschaft keine Zustimmung. Unter anderem, weil ein Sanierungstarifvertrag gilt, der unbezahlte Arbeitszeit vorsieht und bis Ende 2013 Kündigungen ausschließt. ■

AUFRUF DES ORTSVORSTANDES

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

Am 6. Mai wird in Schleswig-Holstein gewählt. Ein neuer Landtag wird über viele Fragen unserer Zukunft entscheiden: wie wollen wir in Schleswig-Holstein leben? Gibt es genügend Arbeitsplätze? Und sind sie sicher? Wie gut können unsere Kinder in den Schulen lernen? Und bekommen sie nach der Schule einen Ausbildungsplatz? Was ist mit Krankenhäusern, öffentlichem Nahverkehr, einer lebenswerten Umwelt und so vielem mehr, was wir täglich als selbstverständlich ansehen?

Darüber entscheiden in jedem demokratisch regierten Land Politikerinnen und Politiker. Wir, die Wählerinnen und Wähler, bestimmen den Kurs. Auch wenn man manchmal das Gefühl hat, »die machen doch sowieso, was sie wollen« – wir in der IG Metall wissen genau, dass sich Einmischen lohnt. Dass man seine Meinung sagen muss. Dass Verbesserungen Kraft kosten. Aber vor allem: dass sich vieles zum Schlechteren verändert, wenn wir uns nicht beteiligen.

Ja, manche von uns haben am 6. Mai im wahrsten Sinne des Wortes die »Qual der Wahl«. Weil man sich vorher überlegen muss, welche Partei die Interessen und Wünsche, die man selber hat, wohl am besten vertreten wird.

Wir, der IG Metall-Ortsvorstand, bitten Dich: Triff Deine Entscheidung! Mach am 6. Mai von deinem Recht Gebrauch, Deine eigene Zukunft mitzubestimmen. Geh' wählen! ■

Kai Petersen
für den IG Metall Ortsvorstand